

Datenschutzhinweise für die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baiersdorf

nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO)

Mit diesem Dokument informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Baiersdorf und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle / Datenschutz

Adresse: Stadt Baiersdorf, Wahlamt, Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf

Kontaktinformationen: Tel. 09133 7790-20, Fax 09133 7790-90, eMail wahlamt@baidersdorf.de

Kontakt Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Tel. 09133 7790-26, Fax 09133 7790-90, eMail: datenschutz@baidersdorf.de

Kategorien / Herkunft der Daten

Im Rahmen der Wahldurchführung verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Kontaktdaten (Wohnanschrift Hauptwohnsitz, ggf. Nebenwohnsitz, ggf. Meldezeiträume)
- Stammdaten (Name, Vorname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit)
- Die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten
- Ggf. Vorstrafen (bspw. hinsichtlich Wahlrechtsausschluss)
- Daten zu Wahlberechtigungen

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Baiersdorf erhoben. Ausnahmsweise werden in bestimmten Konstellationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von wahlrechtsrelevanten Informationen (bspw. bei Gerichten).

Kategorien der betroffenen Personen

Oben genannte Daten erheben wir von allen in Baiersdorf wohnhaften Bürgerinnen und Bürgern, sowie ggf. außerhalb oder im Ausland wohnhaften Personen, die einen Antrag auf Eintragung in das Baiersdorfer Wählerverzeichnis stellen.

Zur Prüfung der passiven Wählbarkeit werden diese Daten auch bei den Wahlbewerbern erhoben.

Bei freiwilligen Wahlhelfern, die sich zur Unterstützung bei der Durchführung der jeweiligen Wahl bereit erklären, werden ebenfalls oben genannte Daten verarbeitet.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zweck der Datenerhebung ist es, die jeweilige Wahl auf kommunaler Ebene rechtssicher vorzubereiten und durchzuführen.

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden die Bestimmungen der EU-DS-GVO, des BayDSG und aller weiterer rechtlicher Bestimmungen (wie beispielsweise GLKrWG, GLKrWO, LWG, BWG, EuWG, BV, GO, ZensG, etc.) stets eingehalten.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c EU-DS-GVO darf das Wahlamt der Stadt Baiersdorf personenbezogene Daten von Bürgerinnen und Bürgern für Zwecke der Wahldurchführung verarbeiten. Dies ergibt sich aus wahlrechtlichen Verpflichtungen der jeweiligen Fachgesetze, da die Stadt Baiersdorf bei den Wahlen als Wahlorgan agiert (Art. 4 GLKrWG; Art. 6 Nr. 5 und 6 LWG; § 9 Abs. 1 BWG; § 5 Abs. 1, 4. Spiegelstrich EuWG).

Eine Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Absatz 1 EU-DS-GVO erfolgt nur dann, wenn dies aufgrund rechtlicher Vorschriften erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt.

Speicherungsdauer der Daten

Sobald Ihre Daten für die obengenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden Ihre Daten für den Wahlbereich gelöscht.

Eingenommene Wahlbenachrichtigungen werden unverzüglich vernichtet.

Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse usw. werden sechs Monate nach der Wahl vernichtet, sofern nicht durch den jeweiligen Wahlleiter etwas anderes angeordnet wird. Die Vernichtung der Wahlunterlagen, Wählerlisten, usw. erfolgt spätestens zum Zeitpunkt der jeweils nächsten Wahl.

Die Unterlagen zu den Wahlergebnissen werden unbegrenzt aufbewahrt.

Rechtsgrundlagen zur Speicherungsdauer: § 100 GLKrWO, § 90 LWO, § 90 BWO, § 83 EuWO

Empfänger der Daten / Kategorien von Empfängern

1. In unserer Behörde sorgen wir dafür, dass nur die Abteilungen und Personen Ihre Daten erhalten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und damit an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind. Dies sind beispielsweise im Rahmen der Wahlvorbereitung und Wahldurchführung die Mitarbeiter des Wahlamts bzw. die Wahlamtsleitung, sowie die dafür beauftragten und unterwiesenen Personen (weitere Beschäftigte der Stadt Baiersdorf, Austräger von Wahlunterlagen etc.) sowie zuständige Verwaltungsmitarbeiter (z.B. bei Veröffentlichungen von Wahlbekanntmachungen auf der städt. Internetseite, im Amtlichen Mitteilungsblatt sowie in den Aushangkästen im Stadtgebiet)
2. Externe Auftragsverarbeiter (Auftragnehmer) nach Art. 28 EU-DS-GVO zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag (Dienstleistungsunternehmen wie z. B. die komuna GmbH oder der Behördenverlag Jüngling-gbb GmbH & Co. KG).
3. Öffentliche Stellen, die Daten auf Grund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z. B. weitere Wahlbehörden wie das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, der Landes- und Bundeswahlleiter im Fall von Beschwerden oder im Falle von Anträgen auf Eintragung in das Wählerverzeichnis von im Ausland lebenden Deutschen).

Rechte der betroffenen Personen

Die Rechte für Sie als betroffene Person sind in den Art. 15 - 22 EU-DS-GVO normiert.

Dies umfasst:

- Das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DS-GVO)
- Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DS-GVO)

Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die eMail: datenschutz@baiersdorf.de.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Hierbei handelt es sich um den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel. 089 212672-0 eMail: poststelle@datenschutz-bayern.de.

Drittlandübermittlungsabsicht

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nicht statt.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

Baiersdorf, 19.01.2022

Kunert
Wahlamtsleitung

Reimlinger
Behördlicher Datenschutzbeauftragter